

Lichenes Flechten

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **28 (1971)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Silene gallica, Conringia orientalis, Reseda odorata, Sedum Thelephium ssp. maximum, Trigonella Foenum graecum, Erodium moschatum, Thymelaea Passerina, Hydrocotyle vulgaris, Myrrhis odorata, Orlaya grandiflora, Galega officinalis, Gentiana utriculosa, Gentiana verna, Ajuga Chamaepitys, Teucrium Scordium, Ballota nigra, Satureja Calamintha, Veronica triphyllos, Euphrasia serotina, Melampyrum arvense, Utricularia vulgaris, Galium tricornis, Campanula cochleariifolia, Carlina acualis, Carduus nutans.

Region Büron, Geuensee:

Andropogon Ischaemon, Catabrosa aquatica, Eleocharis palustris ssp. uniglumis, Acorus Calamus, Spiranthes aestivalis. Rumex scutatus, Silene gallica, Sagina apetala, Erodium moschatum, Thymelaea Passerina, Ajuga Chamaepitys, Ballota nigra, Satureja Calamintha, Carduus nutans.

Region Sursee–Surseewald, Oberkirch, Schenkön:

Sparganium minimum, Catabrosa aquatica, Scirpus pauciflorus, Spirodela polyrrhiza, Veratrum album, Urtica urens, Asarum europaeum, Chenopodium urbicum, Ranunculus aquatilis, Isatis tinctoria, Rapistrum rugosum, Saxifraga tridactylites, Mercurialis annua, Chaerophyllum temulum, Menyanthes trifoliata, Ajuga Chamaepitys, Stachis rectus, Satureja Calamintha, Verbascum Lychnitis, Veronica teucrium, Pedicularis palustris, Utricularia vulgaris, Cephalaria pilosa, Inula helvetica.

Lichenes Flechten

Erste Hauptgruppe: Scheibenflechten

I. STRAUCHFLECHTEN

a) *Bartflechten. Usneaceae*

Usnea Wigg. em. Ach. Bartflechte

U. ceratina Ach.

An Fichten und Föhren, Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

U. compacta (Räss.) Mot.

An Obstbäumen und Lärchen. Schiltwald. Selten.

U. dasypoga Röhl.

An Fichten. Etzelwiler- und Triengerwald. Verbreitet.

U. florida (L.) Wigg.

An Fichten und Lärchen. Schiltwald, Triengerwald, Entfelden. Verbreitet.

U. hirta (L.) Wigg. em. Mot.

An Fichten und Tannen. Etzelwiler- und Entfelderwald. Verbreitet.

Alectoria Ach. Fadenflechte

A. implexa (Hoff.) Nyl.

An Fichten und Föhren. Trienger- und Etzelwilerwald. Verbreitet.

A. jubata (L.) Ach. em. Mot.

An Fichten. Schiltwald und Entfelderwald. Verbreitet.

Ramalina Ach. Astflechte

R. farinacea (L.) Fr.

An Laub- und Nadelbäumen, auch an Holzwerk. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

R. fastigiata (Pers.) Ach.

An Laub-, namentlich an Obstbäumen. Schiltwald. Verbreitet.

R. fraxinea (L.) Ach.

An Obstbäumen. Schiltwald. Verbreitet.

Letharia (T. Fr.) Zahlbr. Bandflechte

L. divaricata (L.) Hue.

An alten Fichten. Nur an einer Stelle im Entfelderwald. Sehr selten.

Evernia Ach. Pflaumenflechte

E. prunastri (L.) Ach.

An Fichten, Lärchen und Obstbäumen. Schiltwald, Etzelwiler- und Entfelderwald. Verbreitet.

b) *Eigentliche Strauchflechten. Cladoniaceae*

Baeomyces Pers. Köpfchenflechte

B. roseus Pers.

Auf Heideböden, an trockenen Waldrändern. Schiltwald, Etzelwil, Kulmerau. Ziemlich selten.

B. rufus (Huds.) Reb.

An trockenen Wegböschungen, an Grabenrändern, auf Erdwällen. Schiltwald, Entfelden. Ziemlich selten.

Cladonia (Hill.) Web. Becherflechten

Cl. coniocraea (Flk.) Spr.

Am Grunde alter Tannen und Fichten. Schiltwald und Entfelderwald. Verbreitet.

Cl. cornuto-radiata (Coem.) Zopf.

An Waldwegböschungen und morschen Stämmen. Schiltwald und Entfelderwald. Verbreitet.

Cl. digitata (L.) Schaer.

Auf trockenen torfigen Böden, auch am Grunde alter Fichten und Föhren. Schiltwald und Entfelderwald. Ziemlich selten.

Cl. fimbriata (L.) Sandst.

Auf Heideböden, an morschen trockenem Holz. Etzelwiler- und Triengerwald, Entfelden. Ziemlich selten.

var. *simplex* (L.) Sandst.

Schiltwald, Entfelderwald.

Cl. furcata (Hds.) Schrad.

An Waldwegböschungen und auf Heideböden, Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

var. *palmaea*, f. *subulata* Flk.

Am Stierenberg über Mullwil.

Cl. glauca Flk.

Am Grunde von Fichten. Etzelwilerwald. Selten.

Cl. macilenta Hoff.

Am Grunde von Fichten und auf Heideböden. Trienger- und Gschweichwald. Selten.

Cl. maior (Hag.) Sandst.

An Fichtengrund und auf Heideböden. Schiltwald. Selten.

Cl. polydactyla Flk.

Auf trockentorfigen Böden, an Baumstrünken. Etzelwilerwald. Selten.

Cl. pyxidata (L.) Fr.

Auf Heideböden. Schiltwald, Etzelwilerwald. Verbreitet.

Cl. rangiferina (L.) Wigg.

Auf Torfböden. Etzelwiler-Hochmoor. Selten.

Cl. rangiformis Hffm.

An trockenen Waldwegbördern. Schiltwald, Entfelden. Ziemlich selten.

Cl. squamosa (Scop.) Hffm.

Am Grund alter Stämme, auf Heideböden zwischen Moosen. Schiltwald, Etzelwilerwald, Kulmerau. Verbreitet.

II. BLATTFLECHTEN

a) Schlüsselflechten. *Parmeliaceae*

Candelaria Mass. Leuchterflechte

C. concolor (Dicks.) Stein.

Auf Rinden und Steinen. Schiltwald, Unterentfelden. Verbreitet.

Cetraria Ach. Moosflechte

C. chlorophylla (Willd.) Vain.

An Fichten. Nur einmal gefunden im Triengerwald. Sehr selten.

C. glauca (L.) Ach.

An alten Fichten und Tannen. Schiltwald, Trienger- und Entfelderwald. Verbreitet und meist häufig.

C. islandica (L.) Ach.

Auf trockenen Heideböden. Nur an zwei Stellen im Schiltwald und an beiden spärlich. Selten.

Parmelia Ach. Schlüsselflechte

P. acetabulum (Neck.) Duby.

An Laub-, namentlich an Obstbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. andreana (M.) Arg.

An Fichten. Nur im Entfelderwald festgestellt. Selten.

P. aspidota (Ach.) Poetsch

An Eschen. Schiltwald, Entfelden. Ziemlich selten.

P. caperata (L.) Ach.

An Nadel- und Laubhölzern. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. cetrarioides Del.

An Baumstrünken und alten Laubbäumen. Schiltwald, Mullwil, Entfelden. Verbreitet.

P. dubia (Wulf.) Schaer.

An Obstbäumen. Schiltwald, Entfelden. Ziemlich selten.

P. farinacea Bitt.

An alten Fichten. Schiltwald, Entfelderwald. Ziemlich selten.

P. fuliginosa (Fr.) Nyl.

An Nadel- und Laubbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

var. *grabatula* (Lamy) Oliv.

Schiltwald–Wolfgrube.

var. *laetevirens* (Flot.) Nyl.

Schiltwald.

P. furfuracea (L.) Ach.

An Laub- und Nadelholzbäumen. Schiltwald, Trienger- und Entfelderwald. Verbreitet und häufig.

var. *isidiophora* Zopf.

Schiltwald. Selten.

var. *ceratea* (Ach.)

Etzelwilerwald. Selten.

P. laciniatula (Flag.) AZ.

An Kirschbaum. Oberentfelden. Selten.

P. pertusa (Schr.) Schaer.

An Fichten. Schiltwald, Trienger- und Entfelderwald. Ziemlich selten.

P. physodes (L.) Ach.

An Laub-, häufiger an Nadelholzbäumen. Schiltwald, Trienger- und Entfelderwald. Verbreitet und überall häufig.

var. *labrosa* Ach.

Schiltwald. Selten.

P. quercina (Willd.) Vain.

Meistens an Buchen, Schiltwald. Ziemlich selten.

P. revoluta Flk.

An Laub- und Nadelholzbäumen. Schiltwald, Etzelwiler-, Trienger- und Entfelderwald. Ziemlich selten.

P. saxatilis (L.) Ach.

An Laub- und Nadelholzbäumen, auch an Steinen. Schilt-, Etzelwiler- und Entfelderwald. Verbreitet.

P. scortea Ach.

Hauptsächlich an Obstbäumen. Eine der schönsten Flechten.

Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. subaurifera Nyl.

An jungen, glattrindigen Obstbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. sulcata Tayl.

Hauptsächlich an Nadelholz. Trienger- und Entfelderwald. Verbreitet.

P. trichotera Hue.

An Laub- und Nadelholzbäumen. Schiltwald, Mullwil, Entfelden. Ziemlich selten.

P. tubulosa (Schaer.) Bitt.

An Nadelholz. Schiltwald, Etzelwilerwald. Selten.

P. vittata (Ach.) Nyl.

An Nadelholz. Schiltwald, Trienger- und Entfelderwald. Ziemlich selten.

b) *Schildflechten. Peltigeraceae*

Solorina Ach. Sackflechte

S. saccata (L.) Ach.

An Sandfelsen. Kulmerau am Weg über dem Teufengraben. Sehr selten.

Peltigera Willd. Schildflechte

P. aphthosa (L.) Willd.

An feuchten, bemoosten Sandfelsen bei Kulmerau über dem Teufengraben. Sehr selten.

P. canina (L.) Willd.

Am Grund von Stämmen an feuchten, schattigen Rasenbördern. Schiltwald, Staffelbach, Entfelden. Verbreitet und häufig.

P. horizontalis (L.) Baumg.

Auf bemooster Erde, an Waldwegbördern. Gschweichwald. Selten.

P. rufescens (Weis.) Humb.

Auf sonnigen Rasen, an Wegbördern, an Sandfelsen. Triengerwald, Schöffland, Entfelden. Verbreitet.

P. venosa (L.) Baumg.

In lückigem Rasen an Sandfels. Kulmerau über dem Teufengraben. Sehr selten.

c) *Schwielenflechten. Physciaceae*

Anaptychia Kbr. Wimperflechte

A. ciliaris (L.) Kbr.

An Laubhölzern und an Steinen. Schiltwald. Ziemlich selten.

Physcia (Ach.) Vain. Schwielenflechte

P. aipolia (Ehrh.) Nyl.

An Laubholz. Schiltwald, Mullwil. Verbreitet.

P. ascendens Bitt.

An Laubbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. caesia (Hoff.) Nyl.

An Ziegeln und anderem Gestein. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. leptalea (Ach.) DC.

An alter Weide. Unterentfelden. Selten.

P. obscura (Erh.) Th. Fr.

An Laubholz und Gestein. Schiltwald. Selten.

P. pulverulenta (Schreb.) Hampe.

An Eschen. Schiltwald. Selten.

P. sciastra (Ach.) DR.

An kalkhaltigem Gestein. Schiltwald. Selten.

P. stellaris (L.) Nyl.

An Laubholz. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. tenella DC. em. Bitt.

An Laubholz. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

d) *Grübchenflechten. Stictaceae*

Lobaria. Lungenflechte

L. pulmonaria (L.) Hoffm.

An alten Eichen. Nur in Oberentfelden. Selten.

L. verrucosa (Hds.) Hoffm.

Nur an einer alten Eiche in Oberentfelden. Selten.

e) *Goldflechten. Teloschistaceae*

Xanthoria (Fr.) Th. Fr. Gelbflechte

X. parietina (L.) Th. Fr.

An Rinden, Holz und Gestein. Schiltwald, Entfelden, Sursee.
Verbreitet und häufig.

X. substellaris (Vain). Ach.

An Obstbäumen auf und zwischen Moospolstern. Schiltwald.
Ziemlich selten.

III. KRUSTENFLECHTEN

A. Kreisfrüchtige Krustenflechten

a) *Schönflechten. Caloplacaceae*

Caloplaca Th. Fr. Schönflechte

C. elegans (Link) T. Fr.

An Sandstein. Schiltwald. Selten.

b) *Gruffflechten. Gyalectaceae*

Gyalecta Ach. Gruffflechte

G. cupularis (Ehrh.) E. Fr.

An Sandstein. Schiltwald. Selten.

c) *Kuchenflechten. Lecanoraceae*

Candelariella Müll. Arg. Kleinleuchterflechte

C. vitellina (Ehrh.) Müll. Arg.

An einer Pappel. Oberentfelden. Selten.

Lecanora Ach. Kuchenflechte

L. chlarotera Nyl.

f. *rugosella* (A. Z.)

An Weidenstrünken. Schiltwald. Verbreitet.

L. intumescens (Reb.) Rabh.

An Espen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

L. pallida (Schreb.) Rbh.

An Eschen. Unterentfelden. Selten.

Placodium Hill. Plattenflechte

P. saxicolum Freye.

An Kalkstein. Schiltwald. Selten.

Ochrolechia Massal. Bleiflechte

O. parella (L.) Massal.

var. *timidula* (Pers.)

An alter Weißtanne, Schiltwald. Selten.

d) *Schwarznapfflechten. Lecideaceae*

Bacidia De Not. Stäbchenflechte

B. muscorum (Sw.) Mudd.

An trockenem Waldrandbord. Schiltwald. Selten.

Lecidea Ach. Schwarznapfflechte

Untergattung *Biatora*

B. fusca (Schwgr.)

Auf Erde über Sandfels. Schiltwald. Selten.

Untergattung Eu – Lecida

L. goniophila Flk. em. H. Magn.

An kieselhaltigem Gestein. Schiltwald. Verbreitet.

L. parasema Ach.

An Rinde von Pappeln, Entfelden. Verbreitet.

e) *Lochflechten. Pertusariaceae*

Untergattung Variolaria

P. amara (Ach.) Nyl.

An Laub- und Nadelholzbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

P. globulifera (Turn.) Massal.

An Laubbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

B. Strichförmige Krustenflechten (Schriftflechten)

a) *Schriftflechten. Graphidaceae*

Graphis Adams. Schriftflechte

G. scripta (L.) Ach.

An Laubholzbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

Opegrapha Ach. Zeichenflechte

O. atra Pers.

An glatter Rinde von Laubbäumen. Schiltwald, Entfelden. Verbreitet.

O. herpetica Ach.

An alten Fichten und Tannen. Schiltwald. Selten.

C. Fleckfrüchtige Krustenflechten

a) Fleckflechten. *Arthoniaceae*

Arthonia Ach. Fleckflechte

A. radiata (Pers.) Ach. em. Th. Fr.

An glattrindigen Laubbäumen, z. B. Erlen. Entfelden.

D. Staubfrüchtige Krustenflechten

a) Kelchflechten. *Caliciaceae*

Chaenotheca T. Fr. Knopfflechte

Ch. chrysocephala (Turn.) T. Fr.

An alten Föhren. Schiltwald. Selten.

var. *melanocephala* Nyl.

Schiltwald. Selten.

E. Gallertflechten

a) Leimflechten. *Collemataceae*

Collema Wigg. Leimflechte

C. auriculatum Hoffm.

Auf kalkhaltigem Gestein über Moosen. Schiltwald. Nicht selten.

Leptogium (Ach.) S. Gray. Gallertflechte

L. pulvinatum (Hoff.) Lynge

Roggenhusen auf Kalkstein über Moosen. Selten.

L. subtile (Schrad.) Torss.

An Waldwegrand. Oberentfelden–Tägermooswald. Selten.

Mallotium Fw. Haar-Gallertflechte

M. tomentosum Kbr.

An Obstbäumen und alten Waldbäumen. Schiltwald. Entfelden.

ZWEITE HAUPTGRUPPE : KERNFLECHTEN

a) Lederflechten. *Dermatocarpaceae*

Dermatocarpon. Lederflechte

D. miniatum (L.) Mann.

An Muschelsandstein (Wegstein) Mullwil-Bohler. Selten

b) Kernflechten. *Pyrenulaceae*

Pyrenula Ach. Kernflechte

P. nitida (Weig.) Ach.

An Rotbuche. Schiltwald. Sehr selten.

Register

Wissenschaftliche Namen der Lychenes (Flechten)

Alectoria 15	Cetraria 17	Collema 25
implexa	chlorophylla	auriculatum
jubata	glauca	Dermatocarpon 26
Anaptychia 21	islandica	miniatum
ciliaris	Chaenotheca 25	Evernia 15
Arthonia 25	chrysocephala	prunastri
radiata	Cladonia 16	Graphis 24
Bacidia 23	coniocraea	scripta
muscorum	cornuta	Gyalecta 22
Baeomyces 16	digitata	cupularis
roseus	fimbriata	Lecanora 23
rufus	furcata	chlarotera
Biatora 23	glauca	intumescens
fusca	macilenta	pallida
Caloplaca 22	maior	Lecidea 24
elegans	polydactyla	goniophila
Candelaria 17	pyxidata	parasema
concolor	rangiferina	Leptogium 25
Candelariella 23	rangiformis	pulvinatum
vitellina	squamosa	subtile

Letharia 15	physodes	obscura
divaricata	quercina	pulverulenta
Lobaria 22	revoluta	sciastra
pulmonaria	saxatilis	stellaris
verrucosa	scortea	tenella
Mallotium 25	subaurifera	Placodium 23
tomentosum	sulcata	saxicolum
Ochrolechia 23	trichotera	Pyrenula 26
parella	tubulosa	nitida
Opegrapha 24	vittata	Ramalina 15
atra	Peltigera 20	farinacea
herpetica	aphthosa	fastigiata
Parmelia 18	canina	fraxinea
acetabulum	horizontalis	Solorina 20
andreana	rufescens	saccata
aspidota	venosa	Usnea 14
caperata	Pertusaria 24	ceratina
cetrarioides	amara	compacta
dubia	globulifera	dasypoga
farinacea	Physcia 21	florida
fuliginosa	aipolia	hirta
furfuracea	ascendens	Xanthoria 22
laciniatula	caesia	parietina
pertusa	leptalea	substellaris

Bryophyten. Moose

Hepaticae. Lebermoose

Anthocerotaceae

Anthoceros. Hornmoos

A. levis L.

Auf Stoppeläckern verbreitet. Unterentfelden. S–H

A. crispulus (Montagne) Douin.

Auf Stoppeläckern. Verbreitet. H

Zeichen für die Kapselreife (Blütezeit der Moose)

F = Frühling

S = Sommer

H = Herbst

W = Winter